N 4.1 Naturschutz im Dithmarscher Speicherkoog den Vorrang geben!

Antragsteller*in: Kerstin Hansen (KV Dithmarschen)

Titel

Ändern in:
Umwelt schützen und sie erlebbar machen!

Änderungsantrag zu N 4

Antragsteller*innen:
Kerstin Hansen KV Dithmarschen
Peter Mohrfeldt KV Dithmarschen
Kerstin Hanert-Möller KV Dithmarschen
Michael Jabbusch KV Dithmarschen
Martin Hanske KV Dithmarschen
Gunda Niebuhr KV Dithmarschen
Kai Hennings KV Dithmarschen
Wilfried Osterkamp-Andresen KV Dithmarschen
Bernd Voss KV Steinburg
Josefine Möller KV Steinburg
Ingrid Nestle KV Steinburg

Umwelt schützen und sie erlebbar machen!

- Wir begrüßen die Bemühungen unserer Kommunen, unsere einmalige Natur zu sichern und zu schützen, ihr Erleben für Tourist*innen und Einheimische sichtbar und erlebbar zu behalten und das auch zu gestalten
- Wir befürworten, dass in den Flächennutzungsplänen (FLP) dargestellte Konzept einer touristischen Entwicklung im Speicherkoog.
- Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass die Belange des Naturschutzes zum Erhalt der einzigartigen Vogelwelt berücksichtigt und konsequent durchgesetzt werden. Dazu gehört für uns, dass das Betreten der Schutzzonen -wenn überhaupt erlaubt - nur unter fachkundiger Führung erfolgen darf.
- Wir fordern die rechtzeitige Veröffentlichung der Flora-Fauna-Habitats-Gutachten (kurz FFH-Gutachten), die alle vier Bauvorhaben besonders in der kumulativen Wirkung aller Vorhaben beinhalten.
- Wir werden nur auf der Grundlage des Gutachtens die geplanten Maßnahmen, und falls erforderlich Anpassungen, mit tragen können.
- Grundlage für uns ist ein ganzheitliches Schutzmanagement unter Beteiligung der Naturschutzverbände, Behörden, Kommunen usw., das auch kurzfristig wirkungsvoll agieren muss,

sowie eine ausreichende rechtzeitige Information der Öffentlichkeit bzgl. der Arbeit und der geltenden Regelungen inkl. der Konsequenzen und Auswirkungen bei Verstößen

- Wir begrüßen die umfassende Einbindung der Umweltverbände bei den bisherigen Arbeiten und den Planungen sowie die umfassenden Bemühungen der Unteren Naturschutzbehörde mit Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes der Natur

Begründung

Begründung erfolgt mündlich.